

Landesliga

Feldbach/Kirchberg verteidigt in der 3. Runde trotz einer zweiten 3,5:4,5 Niederlage gegen Leoben die Tabellenspitze. Der 8:0 Sieg aus Runde 1 und die Brettwertung als Erstwertung machen dieses Kuriosum möglich.

Sieger der Runde sind freilich andere Mannschaften. In erster Linie wohl Styria Graz, nach einem furiosen 6:2 Erfolg gegen keineswegs schwache Krieglacher. Doch diesmal gelingen den Grazern 5 Siege bei nur einer Niederlage. Sieger der Runde sind aber auch Austria Graz und Hartberg. Beide Mannschaften siegen jeweils 5,5:2,5. Die Grazer in Ratten, die Oststeirer im wichtigen Duell mit den Schachfreunden. Dank dieses Erfolgs ist Hartberg nun im gesicherten Mittelfeld der Tabelle, während sich die Schachfreunde nach ihrem guten Saisonstart nun wieder in unmittelbarer Nähe der Abstiegszone finden.

Am Tabellenende zementiert ist völlig unerwartet Ratten. Die Mannschaft kommt einfach nicht auf Touren und hat als einziger Verein alle drei Begegnungen verloren. Genau umgekehrt macht es die Holz Dohr/Semriach. Die neue Spielgemeinschaft siegt zum dritten Mal in Serie, auch wenn das Ergebnis beim 4,5:3,5 gegen Liezen/Admont wieder nur knapp ausfällt. Weiter ungeschlagen sind Fürstenfeld, diesmal 4:4 gegen Frauental und Titelverteidiger Leoben. Die ersten 6 Teams an der Spitze trennen lediglich 2 Punkte. Für ein spannendes Herbstfinale scheint gesorgt.

3. Runde am 29.10.2005 um 15.00

1 Fürstenfeld	Frauental	4.0 : 4.0
2 Styria Kl.Ztg.	Krieglach	6.0 : 2.0
3 Leoben	Feldbach/Kirchberg	4.5 : 3.5
4 Hartberg	Schachfreunde Graz	5.5 : 2.5
5 Horn Union Ratten	Austria Graz	2.5 : 5.5
6 Liezen/Admont	Holz Dohr/Semriach	3.5 : 4.5

Tabelle nach der 3. Runde

Rg.	Team	Partien	+	=	-	Wtg1	Wtg2
1	Feldbach/Kirchberg	3	1	0	2	15.0	2
2	Styria Kl.Ztg.	3	2	0	1	14.5	4
3	Holz Dohr/Semriach	3	3	0	0	14.0	6
4	Fürstenfeld	3	1	2	0	13.5	4
5	Austria Graz	3	2	0	1	13.5	4
6	Leoben	3	2	1	0	13.0	5
7	Hartberg	3	2	0	1	12.0	4
8	Krieglach	3	1	0	2	11.5	2
9	Schachfreunde Graz	3	1	1	1	11.0	3
10	Liezen/Admont	3	0	1	2	10.5	1
11	Frauental	3	0	1	2	9.5	1
12	Horn Union Ratten	3	0	0	3	6.0	0



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS • AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND STEIERMARK

WWW.CHESS.AT

5. Schwammerlturnier mit Rekordbeteiligung

(Bericht von Karl-Heinz Schein)

Tolle Schachatmosphäre herrschte am Nationalfeiertag in der Hochburg des obersteirischen Schachgeschehens, im Restaurant Gösserbräu in Leoben.

Das rührige Team des Schachklubs Leoben rund um Obmann Mag. Karl-Heinz Schein hatte wiederum keine Mühen gescheut um ein Schachturnier der Sonderklasse zu organisieren. Geldpreise in zahlreichen Kategorien und Warenpreise für jeden Teilnehmer bildeten den Anreiz für zahlreiche Spitzenspieler aus vier Nationen, die Reise nach Leoben anzutreten.

In seiner Eröffnungsrede konnte der Obmann mit Stolz darauf hinweisen, dass das Turnier mit einer Rekordbeteiligung von 103 TeilnehmerInnen in Österreich seinesgleichen sucht. Trotz intensiven Kampfes um die begehrten Spitzenplätze musste der umsichtige Schiedsrichter Manfred Mussnig kaum eingreifen, die Fairness der Teilnehmer machte ihm sein Amt leicht. Mario Brunnsteiner und Inge Zwiernig sorgten für eine blitzschnelle, reibungslose Abwicklung der Computerauslosung und nach 13 spannenden Runden konnte die Siegerehrung durchgeführt werden. Nicht der favorisierte Großmeister G. Mohr aus Slowenien und auch keiner der ausländischen Blitzspezialisten holte sich den gut dotierten Siegerscheck, sondern der heimische IM Franz Hölzl setzte sich am Ende knapp, aber verdient, dank der besseren Buchholzwertung mit 10 Punkten aus 13 Partien vor dem punktgleichen IM Imre Horvath (Ungarn) und dem Kärntner Jungstar Markus Ragger durch. Die Plätze 4 und 5 belegten die beiden Slowenen IM Miran Zupe und GM Georg Mohr.

Großer Applaus aller TeilnehmerInnen für die gelungene Durchführung dieses grandiosen Turniers schloss einen wunderschönen Schachnachmittag ab.



Die Sieger: Hölzl



Horvath



Ragger

Die Kategoriepreise:

Beste Senior: Rudolf Rabl (St. Michael)
Beste Dame: Gabi Weissenbacher (Leoben)
Bester Spieler U12: Robert Rauchlahner jun. (Leoben)
Bester Spieler U14: Alen Kamerasevic (Fohnsdorf)
Bester Spieler U16: Tauscher Christoph (Spg. Liezen-Admont)
Bester Spieler U18: Wu Enfu (Leoben)

Bester Spieler in der Elokategorie 1850-1999: Robert Rauchlahner (Leoben)
Bester Spieler in der Elokategorie 1700-1849: Wernfried Passegger (St. Michael)
Bester Spieler in der Elokategorie 1500-1699: Barbara Schink (SK Funktrans)
Bester Spieler in der Elokategorie 1200-1499: Christoph Tauscher (Spg Liezen-Admont)



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS • AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND STEIERMARK

WWW.CHESS.AT

Endstand . Top 20:

Rg.	Name	FED	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	IM Hoelzl Franz	AUT	2359	Sk Kl.zeitung Mpoee Ma.saa	10.0	94.0
2	IM Horvath Imre	HUN	2320		10.0	92.0
3	FM Ragger Markus	AUT	2405	Sk Kl.zeitung Mpoee Ma.saa	10.0	88.5
4	IM Zupe Miran	SLO	2394	Sparkasse Leibnitz	9.5	94.5
5	GM Mohr Georg	SLO	2458	Strassenbahn Graz	9.5	93.0
6	Matevzic Christian	AUT	2365	Sv Eisenerz	9.5	86.5
7	IM Mahdy Khaled	AUT	2337	Nuschei Spezialdicht.wien	9.0	91.0
8	FM Osmanbegovic Suad	SLO	2291		9.0	90.5
9	FM Schnider Gert	AUT	2239	Horn Union Ratten	9.0	89.5
10	MK Dietmayer-Kraeutler Marco	AUT	2227	Leoben	9.0	88.5
11	IM Krumpacnik Domen	SLO	2366	Sparkasse Leibnitz	9.0	87.5
12	IM Alvir Aco	AUT	2370	Sv Raiba Pamhagen	8.5	95.0
13	FM Benda Herbert	AUT	2310	Leoben	8.5	94.5
14	IM Istvandi Lajos	HUN	2342		8.5	87.0
15	FM Singer Richard	AUT	2252	Spg. Holz Dohr-Semriach	8.5	86.0
16	Sachsenhofer Michael	AUT	2044	Leoben	8.5	83.0
17	ÖM Aschenbrenner Robert	AUT	2252	ESV Austria Graz	8.5	82.0
18	MK Riedner Martin	AUT	2196	Asvoe Mattersburg	8.0	90.5
19	Schachinger Mario	AUT	2183	Spg. Liezen-Admont	8.0	87.0
20	Rauchlahner Robert	AUT	1985	Leoben	8.0	84.0

103 TeilnehmerInnen



Hresc – Hölzl



Ragger – Schein



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS • AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND STEIERMARK

WWW.CHESS.AT

Schachtrainingsserie – nächste Termine

Bewährt hat sich der Sonntagstermin bei unserer Schachtrainingsserie. Daher wird Gert Schnider auch seine 3. Einheit über die Nimzowitschindische Verteidigung am kommenden Sonntag halten.

Nach dem „Isolani“ und der „Drachenvariante“ wird Gert Schnider am kommenden Sonntag die wohl solideste aller Verteidigungen gegen 1.d4 vorstellen. Die ambitionierte Nimzowitschindische Verteidigung ist die erste Wahl vieler Spitzenspieler und gar nicht so schwer zu erlernen, wenn man den richtigen Plan kennt.

In der Woche darauf wird auf Wunsch vieler Teilnehmer erstmals das Endspiel im Vordergrund stehen. Zum Einstieg in dieses wichtige Thema wird Gert Schnider all das erläutern, was man über Bauernendspiele unbedingt wissen sollte.

Nicht am Sonntag sondern am Freitag, dem 25. November gibt es dann einen Workshop mit Karl-Heinz Schein über effizientes Arbeiten mit Partiidatenbanken. Am Beispiel ChessBase erläutert der bisher einzige österreichische FIDE-Trainer wie man sich Eröffnungen aneignet, Material zu bestimmten Themen findet oder sich auf einen Gegner vorbereitet.

Willkommen bei den Kursen ist jeder Schachfreund der Lust und Laune hat sein Spiel auf kurzweilige Art im Kreis Gleichgesinnter zu verbessern. Spielstärkebeschränkungen gibt es keine.

Termin: 06.11.2005, 19.00 Uhr

Vortragender: Gert Schnider
Thema: „Nimzowitschindisch“
Ort: Graz - Palais Attems
(Seiteneingang beim Jugendreferat)
Kosten: € 10,-/Teilnehmer und Abend (ca. 2 Stunden)

Termin: 13.11.2005, 19.00 Uhr

Vortragender: Gert Schnider
Thema: „Bauernendspiele“
Ort: Graz - Palais Attems
(Seiteneingang beim Jugendreferat)
Kosten: € 10,-/Teilnehmer und Abend (ca. 2 Stunden)

Termin: 25.11.2005, 19.00 Uhr

Vortragender: Karl-Heinz Schein
Thema: „ChessBase - Effizientes Arbeiten mit der Partien-Datenbank“
Ort: Vereinslokal der Austria Graz
Hauptbahnhof - ÖBB Schulzimmer Netz
Europaplatz 3 (1. Stock)
Kosten: € 10,-/Teilnehmer und Abend (ca. 2 Stunden)

Achtung: Für den Termin mit Karl-Heinz Schein bitten wir unbedingt um vorherige Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist und ansonsten kein Teilnehmerplatz garantiert werden kann.

Anmeldungen/Infos per E-Mail unter steiermark@chess.at bzw. telefonisch unter 0676 3776936.
Vorankündigung ist erwünscht, aber grundsätzlich keine Bedingung für eine Teilnahme.



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS • AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND
LANDESVERBAND STEIERMARK

WWW.CHESS.AT

Termine

- **04.10.-29.11.2005, Senioren Landesmeisterschaft**
Jeden Dienstag findet im Landessportzentrum ab 14.00 Uhr eine Runde statt.
- **06.11.2005, Schachtraining mit Gert Schnider**
Graz, Graz - Palais Attems (Seiteneingang beim Jugendreferat). Thema: „Nimzoindisch“. Beginn: 19.00 Uhr. Dauer: ca. 2 Stunden. Kosten: € 10,-. Unterlagen und Partiematerial werden beigelegt. Voranmeldung/Info: E-Mail: steiermark@chess.at, Tel.: 0676 3776936.

Detaillierte Ausschreibungen mit Anmelde-Infos siehe www.chess.at/styria unter Termine.